Handicap International

12.09.2023 – 12:17 Uhr

"ALL OF US!" Kunst gegen Waffen / Enthüllung des Kunstwerks am Fusse des Broken Chair / Saype unterstützt Handicap International im Kampf gegen die weltweite Bombardierung von Zivilpersonen

Genf (ots) -

Medienpaket herunterladen

Alle Informationen zu dieser Veranstaltung (Website auf Englisch oder Französisch)

Im Jahr 2022 wurden weltweit täglich etwa 57 Zivilpersonen durch Explosivwaffen getötet oder verletzt. Das bedeutet eine Zunahme von 83 % im Vergleich zu 2021 (gemäss Action on Armed Violence, Bericht 2022).

Um möglichst viele Menschen auf diese erschreckende Tatsache aufmerksam zu machen, hat Handicap International Saype zu einer aussergewöhnlichen Kunstaktion eingeladen. Der Künstler wird auf der Place des Nations ein riesiges Fresko auf Gras aus biologisch abbaubarer Farbe mit dem Titel "ALL OF US!" gestalten - im Dialog mit Broken Chair.

"Wie stark können heutige Gesellschaften sein, wenn sie nicht in der Lage sind, Ungleichheit und Diskriminierung zu bekämpfen und ihre Bevölkerung zu schützen? Diese Frage ist hochaktuell. Ich freue mich daher sehr, mit Handicap International zusammenzuarbeiten und mit der berühmten Skulptur Broken Chair zu interagieren, die vom Künstler Daniel Berset geschaffen wurde, um auf die Bedeutung des Schutzes von Zivilist:innen vor jeglicher Art von Waffen und kriegsbedingter Zerstörung hinzuweisen. Im weiteren Sinne soll dieses Kunstprojekt jede:n von uns daran erinnern, dass wir zusammenarbeiten müssen und wir alle eine Rolle zu spielen haben, um Ungleichheit und Behinderung zu bekämpfen und Menschen mit Behinderungen zu unterstützen." Saype

Über den Künstler:

Saype ist ein französisch-schweizerischer Künstler, der auf der ganzen Welt vergängliche und umweltverträgliche Fresken schafft, die die Menschen und die Gesellschaft ansprechen und dabei die Auswirkungen auf die Natur so gering wie möglich halten sollen. Sein Hauptziel ist es, seine Kunst in den Dienst der Menschen zu stellen, mit Optimismus und Poesie. Als engagierter Künstler nahm er die Einladung von Handicap International an, dieses Werk zu schaffen, um die Bombardierung von Zivilist:innen anzuprangern.

Über Broken Chair:

Broken Chair symbolisiert sowohl Zerbrechlichkeit als auch Stärke, Ungleichgewicht und Stabilität, Brutalität und Würde. Dieses von Handicap International konzipierte und vom Künstler Daniel Berset geschaffene Mahnmal im internationalen Genf, mit dem die Staaten überzeugt werden sollten, Antipersonenminen (1997) und später Streumunition (2008) zu verbieten, verkörpert den verzweifelten Schrei der vom Krieg gezeichneten Zivilbevölkerung. Er erinnert an die Verpflichtung der Staaten, sie zu schützen und ihnen zu helfen. Er ruft alle auf, das Inakzeptable abzulehnen und zu handeln, damit das Recht des Einzelnen und der Gemeinschaften auf gerechte Entschädigung respektiert wird.

Die Zahlen der Schande im Jahr 2022:

Wenn Explosivwaffen in den Städten eingesetzt werden (gemäss Action on Armed Violence, Bericht 2022):

- 90 % der Opfer sind Zivilist:innen.
- 123 Länder sind noch immer mit explosiven Kriegsmunitionsrückständen verseucht.
- 20'793 Zivilist:innen wurden im Jahr 2022 getötet oder verletzt.
- Im Durchschnitt werden jeden Tag 57 Zivilist:innen getötet oder verletzt (+ 83 % im Vergleich zu 2021).

Über Handicap International:

Handicap International ist die führende Hilfsorganisation für Menschen mit Behinderungen im humanitären

Bereich. Als globale Organisation mit mehr als 4800 Mitarbeitenden ist sie seit über 40 Jahren in 60 Ländern tätig. Sie unterstützt Menschen mit Behinderungen und andere besonders schutzbedürftige Menschen, damit ihre grundlegenden Bedürfnisse gedeckt werden, sich ihre Lebensbedingungen verbessern und ihre Würde und Grundrechte gestärkt werden. Die Organisation war 1997 Co-Friedensnobelpreisträgerin.

Medienpaket herunterladen

Alle Informationen zu dieser Veranstaltung (Website auf Englisch oder Französisch)

Pressekontakt:

Für Handicap International Schweiz:
Marie Bro
078 729 43 30
m.bro@hi.org

Für Saype:
Simon Desseigne
+33 6 98 80 29 63
press@saype.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100052779/100911096 abgerufen werden.